Ach, bu barfit nicht einmal flagen, Denn es ift ein alter Sat: "Roje aus ben Junitegen Macht ber Juliroje Blag.

Wie reglistisch und vie hochvoetisch gugleich empfunden." Elisabeth griff nach dem Büchlein. Ich will Ihnen meine Lieblingsverse darin zeigen!" rief sie und Strufper neigte sich über das Buch in ipren Jänden. (Vortl. folgt.)

Bunte Beitung.

Der Apfel des Paris, Unter diejer Uederschrift ergöhlt der Bür' olgende Keine Hohen Sofgeichiche. Bu Sederien Konier Wittelmin's I. sand einst eine Theater-Aufführung ieiner Urenkel in Esmeinschoft mit gleichalterigen Kindern des Hoffreiles innt. Die Windere mit der Gehauftelergeichlichen. Die Hohen von kein, aber allersiedit, ein poliender Schauplatsfür die Zeistungen der keinen Schauftelergeichlichaft. Die hohen der Erien, aber allersiedit, ein poliender Schauplatsfür der Zeistungen der Kleinen Währter und Watter, Intel, Tanten und Seischmitten der Auffeller hatten Urstade, Guttes au erwarten, denn die Mindursschildungen Juno, Benns umd Winnervonnachen von der Wichtigkeit ihrer Aufgaben gand durcherungen, nud der Kleider Wann, um mit Würde der Zeichniten den Apfel der Eris zu reichen. Die Aufführung degann umdehonnt lanigkten alle Kunder, als der entschehende Augenblich deranschan, no der moderne Barts den verhängnissossen gehonnt lanigkten alle Kunder, als der entschehende Augenblich der murde unserem keinen, resoluten Weberheide Mugenbild aber wurde unserem keinen, resoluten Weberheide der Windelich auf der Seiche der Windelich auf der Seiche der wurden Mothe der Frucht verspeiste, hatt durch Ileberreichmie dereile der unsten Worde der Frucht verspeiste, hatt durch Ileberreichmie dereile Gehon des Brianns und der Seiche gehondelt wie unser hohenschlieben der Auffelden Seich des Westenden gehondelt wie unser hobersalbeien, mancher ganalame Nachedua eripart gebieden!

Boder geboigen vernoerigen Büllen, ihrem iellemen Gange und kördern, ihren dierectigen Büllen, ihrem iellemen Gange und ihren ielfen Orithen machen. Wenn hie grüben, da scheinen hie da guinnumengufalten de scheide Werbeugung, um großen Rach-thette ber krachenden Mieder und der schaufelinden Hie. Bulled, wie ammittig sie rodere in übrem oeiten Stimons und mit

ibrem runden Süubden . . . Eine Bewegung geht durch die Menge. Der Kalier sommt! In der That, der Sohn des Simmels kommt einbergelöntiten — in der Berliedung eines Artillerie Generals. Er ichreite langiam, sich wie ein Alusmat, offenbaum die ben beinbert durch seine Lasdiniste! er grüßt nach rechts und nach links mit raschen, furzem Richen Jure inen Indonent in Seben bedindert durch studen, furzem Richen Jure inen Indonent in er bach und ichalaf genug. Schön ilt er freilich nicht, aber leine Jadon in von der Gedon ilt er freilich nicht, aber leine Jadon in Valenanflauf mit der er lichertlach einem Balanflin und in Nationaltrach mitbee führtlich eine Abgelich in der Angelie und deut in der lich mebedglich zu machen; in diesel kalbeit der nichten gestellt. Indein der in der Abgelich in der Abgelich in der Lieben der eine Kalbeiter gehölt. Indein Sant, wornehm, aber fleif wie eine Kuppe in übrer eichgegereren Nobe, die Elypen bald geschnet aus einem itereolypen Indein, welches zuch Nethen feiner langer Jähne erblichen lätzt. Die Kugan gerübet von einer beginnenben Dohlbalmie. In berm Gefolge befinden isch der Kringelinnen von Gebütt in greller Doiletten, nicht anumtiger leider, trob ber aufgewondten Kracht, als die eingangs geschieberten Damen der Artifortraite. Man befülrt an den Magelichen borüber; der Kaler um die Kalierin geschen eingelne durch Andreaden aus. Darauf werden bei Dufette geführnt, man zerfreut isch im Sart, schender in der lauschie gescheite von einem Gefolge — das Beit ist aus Eine Barter befallen. Bart gescheite der Reiten werden der gegen der Kellnerschilige. Ber zu naries Westaurunis regel-

lautichigen Lautogangen. Dann ertont die Homme, der Kitabo gielt sich aurück, begleitet von ieinem Gefolge — das Feitiado gielt sich aurück, begleitet von ieinem Gefolge — das Feitiado gielt, sich aurück, begleitet von ieinem Gefolge — das Feitiado gielt, sich gieltet von ieinem Gefolge — das Feitiado gielt. Bant mehr oder weitiger aut all die Schleichwegener nich die Kellene bebienen, um die genöhnlich ohnebin schoen hinreichend großen Rechnungen noch ein wennt au erhöben. Das einfachte dies Wittel in der kehrenfelter. Dach de diese Mittel in der kehren gelt nicht inner gelingen will, daben die Herren "Gargens" der Boulevard-Genöhlsfiements einem neuen "truc" erdagt. Die Ubbition wird richtig gemach. Die Rechnung nocht a. L. 46 France aus, und wan geht eine Orkransstote der Der Kehren geht an die Kafe umd brungt auf einem Leite die Vollen und der Auftrag genach. Die Rechnung nocht a. L. 46 France aus, und wan geht eine Obletagen beit verfäuhren es jedoch die Kellner neuend, zu der die Gefolgen der die Vollen der Schleich der Geschleite der Schleich der Geschleite der Geschleite der Schleich der Geschleite der Schleich der Geschleite der Geschleite der Schleich der Geschleite der der Geschleite der Geschleite der Geschleite der der Geschleite der der Geschleite der Geschleite

Mufrichtige Freundschaft. "Rimm mir's nicht übel, liebes Weibchen, aber in beiner bentigen überladenen Frifur bift bu um gebn Jahre al ter!" - "Ab, barum bal mich meine Freundin Ella jo oft versichert, bag ich barin um sehn Jahre funger

Falfcher Gefichtspunkt. Tochter: "Rein, ift Alfieffor Bratelmeper baglich, ich bin immer frob, wenn er mich nicht engagtit." — Mitter: "Unverheirathete Manner find nie baglich, mein Kind !"

merte die das, mein Kind!"
Gebuld. Ein Dhbachlofer wird in Berlin auf einer Bant "Unter den Linden" nachts ichlofend gefunden, arreitet und wegen Bagabondirens vor Gericht gefiellt. — Der Präfibent fragt ihn: Was thaten Sie fo sich auf jener Bant? — Ich wartete auf die Eröffnung der Weltausstellung.

Bar bie Rebeftien perantwortlid: bermann Jorban in Sall.

Drud und Berlag bon Otto Senbel in Salle a. b. G.

Unterhaltungsblatt der Saale-Beitung.

Mr. 190.

Salle a. b. G., Dienstag ben 16. Alnouft

1892.

Ein Ehrenmont.

Der Berron bes fleinen Babuhofs faßte bie Menge langft gemacht! Der hut war fehr hubic, prachtvolle Spihen baran! Und wie elegant die Stiefeletten!"
uniform, mit Mienen, die sie ihrem Oberhampte abgelauscht be og ging es bei ben Damen. Der gange Menschanks hatten, wanbelen in Ermangeling anberer militärither Wacht groß und jelostevußt zwischen ben Leuten umber, machnten sie liebevoll zur Ordnung und bescheidere Innehaltung an-gemessener natürlicher Grenzen und hatten nach dem Erundjate: Quum cuique bie Honoratiorendamen nach und nach alle auf die rechte Flanke gebracht, was übrigens von der übrigen Beiblichkeit ohne Bitterkeit, wenn auch nicht ohne Meid, angeseben murbe.

Die Behörden waren denn nun auch rechtzeitig versammelt, voran der Bürgermeister, der den Landrath mit einem Bilde, welcher noll me tangere dies, ansig und in die zweite Kurie verletzte, ein Blick, volcher herrn von der Achel unendlich ärgerte und ben er boch fürchfete, benn er fannte ben "Born bes Comen", wie man ichergend bes Stadtvaters Beftigfeit nannte, ber bavon auch ben Chrentitel Jupiter tonans trug.

Alle ftanben fie aufgepflangt, mit und obne Uniform; in aller Gile hatte bie Burgermeisterin ein paar weiggefleibete Inngfrauen beranstaltet, ein Bers war binnen zehn Stunden nicht aufzutreiben gewesen, das fonnte auch sein Menich ver-langen! Aber eine Proja-Anrede wurde sortwährend überhört, und die holde Jungfrau mußte humpenweise Zuderwaffer trinken, um ihr das Blut aus dem Kopfe zu treiben, denn sie fab aus, als brobe ibr ein Anfall von Apoplerie!

Da ertonte bas elettrifche Signal! Da ertönte bas elettrische Signal!
Der Zug ber Pringessun verlies bie nächste Station. Ein Schieben und Hir und Perdrängen in ber Menge wurde von den Magistrabienern berndigt — man iprach nur noch leife, — die Damen flüsterten einander freundliche Fragent zur bet um dahei eine unvermutgte allichtie Bewegung nach vorm zu bewerfseltigen, ohne sich und bei einwörten Blide ber lieben Muntie der Angelie den in der in Mugufte ober Raroline bann weiter gu fummern.

Da pfiff es! Da rollte der Jug beran! Da hielt er und da riff man die Thiren der Coupés auf, ha, es war der bergostige Separatwagen! — lauter Gold und lila Sammt! Und da war sie! Die Pringessin! Ein algemeines Hurrah

Die fclante, große Mabchengestalt neigte fich, bas junge Beficht errothete tief und ein reigenbes, berlegen bantbares gacheln fleibete fie jo anmuthig, bag fie im Sturm bie Bergen

Am Arne bes alten Kammerherrn Baron von Lubten empfing sie diegrifigung des Bürgermeisters, den der Kand-rath dann mit einer derzweifelten Entichlossienbeit besseit sichob, um seinerseits eine wohlvordereitete, simtreiche, sieine Anrede gu halten, von ber bie Menge nur Die "Frembworter" verftanb. Erit jest fam bie weisigesteibete Aungrau an die Reibe, ftotterte, verwirte fich böllig und befant dafür von der Pringesteiber einen erlösenden Auf. Und dann gab sie den Aperem bie Hand, bantte ireundlich und sehr beicheiben, hosste, beieleben und alle Die lieben Freunde, welche ibr einen fo mobithuenden Empfang bereiteten, noch oft ju feben ufm., und fcbritt bann, bon ber gangen Corona gefolgt, ju ben ibrer harrenben Wagen, Die recht mußig maren und nichts weiter als vom Mietheluticher entliebene Dochzeits-Droichfen.

Dann gab es noch einmal viele jur Erbe fich neigenbe Sampter mit und ohne Glaten zu feben, ein befaubenbes burrab erscholl und die beiben Wagen fuhren bavon, nicht einmal berzogliche Hoflivren batten die Auficher, sondern fie waren der eine in die Trudn'iche sehr ichabige, der andere in die pornehme des landrathlichen Autichers gestedt.

"Und ein graues Wollfleid hatte fie an. Birflich, es mar Beige, bie Gile ju einem Thaler! Und wie grenzenlos einfach

aber pilgerte bor das Schloß, wo herr von Truhn und fein leiber "durch einen leichten Schlag seines Pferbes" am Arm etwas verwundeter Sohn die Prinzeß mit großer Feierlichteit

herr von Trubn ichloß gerade feine lette Strafrede an bie abgebeten Arbeiter, als er feine unterthänigste Begrugung und Bewilltommnung Ihrer Dobeit ju beginnen hatte, und bie Lette, die es geleben, waren außer sich vor Erftaunen, benn er hatte gelächelt, batte gang siß gelächelt ind, es war rein nicht gut glauben, batte ber Leinzeß die Dand gefüßt.
Die gange Stadt blieb ben Abend burch in fieberhafter Auf-

regung: eine Illumination murbe leiber ju fpat bebacht, ber Burgermeifter argerte fich wuthenb über feine Frau, baf bie ibn nicht baran erinnert batte, und überall freute man fich auf

ihn nicht baran erminert hatte, und überall freute man fich auf bie Alera ber feite und bes Aufschwungs ber füdtischen Berbältnisse, welche dieser bobe Gaft mit sich bringen mußte. Spater, am Abend, saß em Theit ber Herren im Alub zusammen und sprach von Winget. Es herrichte eune allegemeine Misstimmnung gegen ibn. Oaß er so etwas wie ein "Noenteurer" geweien war, wollte jest ieder geahnt, an allerlei "Abenieurer" gewielt war, wollte jest jeder geabnt, an allertet leinen Zeichen gefühlt haben; sie verziehen dem gewesenen Kunstreiter im Grunde viel leichter, das er sie alle über seine Bergangenheit im Dunteln gelassen, als daß sie ausnahmselos ihn gefeiert batten, daß sie es, so zu sagen, als eine Ehre angeiehen, zu seinen Jagddierers und sonstigen Festen geladen zu werden.

Alle Welt wird es erfahren - und uns auslachen. Das

Alle Welt wird es erfahren — und uns auslachen. Das war die Grundlags aller diese einzelnen, vorläufig nur erst vorsichtig und flüsternd hingevorsenen Bemertungen, und jede gipselte dann in dem Behagen, daß es einen gab, der seine Intimität mit Wingeet weiter getrieben hatte als alle, und das war der sonlich is debutsome Landard von der sichel. Daß man zu eigener Benufigung einvars. Wingeet sei doch vielleicht von besterer Beruhust, verächug nicht dies es war in diesem Falle dann sehr wochricheinisch, daß ein nichsmusiger ben werden gebrach hatte, und immer don neuem sagte sich jeder ärgerlich, daß man sich blamirt habe.

Eraufmann schwieg zu bem allen; es intereffirte ibn, biefe Leute kennen zu lernen, wie fie sich jest gaben, aber noch mehr bedrückte es ihn für Winzeel, daß man benselben so scharz perurtbeilte.

"Und wenn er zehnmal Kunftreiter gewesen ift," sagte er sich und beschloß, an ibm sestzubalten.
"Bur Prings wird er nicht gelaben, ba ist er ietz unmöglich," barm gehielte schließlich alles Gerebe, und jeder in briefen Kreife mußte, das Briefe in beiem and Gere en beiem streife mußte, das bies. Dem jett, wo man rücknärts schaute, da wollte man plötlich erkennen, daß er sich vorzugsweife gern zu vom Abel gehalten habe, ber in der Rachbarfogte, auf dem Green lebend, nart vertreten war und anch seinerseits Winzel stets freundlich anerfannt batte.

Das mar nur ein Glud! Man batte wenigftens Leibens.

gefahren. Die hoffmung auf das rege Treiben einer hofhaltung erfüllte sich für die guten Leute bon Triftleben vor der hand nicht. Die Bringesin lebte gang still für sich. Niemand sah sie, nicht einmal im Bart ging sie under, und außer bem alten Baron von Luhsen und der eben so alten Gräfin Gerdersdorff sah sie Truhn's.

an bie mir die Lithen b.
Inzwischen pilgerte alles, was von Beamten, Geiftlichen umb sonst führt bagie berechtigt Glaubenben in bem Stöbtchen lebte, nach bem Schoffe, sich einzuschreiben in die ausgelegte Liste.



Die Gutebefiger tamen in großer Gala zu gleichem 3mede angefahren, neugierig wartete man, ob auch Bingeet bies thun wurde, aber er bielt fich fern, und bann trat nach und nach Die tiefe Stille wieber ein, an bie man gewöhnt mar und bie man boch jest ploslich febr peinlich empfand.

Die Ginführung in feine amtlichen Geschäfte und ein mahres Gebirge von "Weiten", welche ber franke Gerichisvath zurüc-gelassen hatte, ließen Trautmann vor der Hand werich gein nnt, wenn er fie sand, lockte es ihn zu Oberförsters, die ihm in herem Hang eine wahre Heimath boten und die er täglich mebr ichäten lernte.

Dag aber ber Magnet, ber ibn mächtiger noch als bas beimathliche Behagen 30g, Tibes hieß, gestand er sich selbst von Ansang an, ebenso wie er auch tein heht barans zu machen judte gegen bie Bermanbten.

Zwei Wochen hindurch saben fie fich jeden Tag, plauberten Beit Wochen pundurch japen jie jin jeden Lug, pianortien das eine Mal flüchig mit einander ober waren das andere Mal flundenlang guiammen; die daraus sich ergebende Bertrautheit beglückte den Affessor in hobem Grade, aber — wie er sich auch gegen die Erfenntnis wehrte, er muste sich 3usgestehen, Sides blieb sich in ihrem heitern llebermuthe, der oft icoroff mit dem Trauerfleibe, das fie noch um ibre Mutter trug, fontraffirte, völlig gleich.

trug, tontrafirte, vonig gietw.
Es war gang unmöglich, ein ernstes Wort mit ihr zu sprechen,
und boch brachte sie selbst oft lachend Dinge vor, deren bitterer Ernft genau ben von ihr angezogenen peffimiftijden Urtheilen entiprachund von bem jungen Deunde geradezu erichrecte, benn fie hielt bie im Uebermuth behaupteten Memungen fest, vertheidigte sie mit graujamer lachender Kuble und Schärfe, und wenn ihr und gramfamer tachender Rühle und Schärfe, und wenn ihr eigenes herz je zuweilen zu einem wärmeren Korte oder Empfünden hurre, jo voor jie die erste, die sich darüber selbst verspottete, jo daß Trautmann gar nicht umbin tonnte, sich zu gemitchtes zu fie wirklich mit neunzehn Jahren islusionstos und gemitchtes?"

gemingios?"
Sür die Prinzeß interessirte sich Sibes gang außerorbentlich; es wurde ihr gur Qual, daß biefelbe so unsichtbar und munah-bar blieb, und Trantmann ärgerte sich schließlich, daß sie eine Gebnfucht empfand, bie nicht ibm galt.

Er begann, sich mit ihr zu zanken, sie burch ichrossen Wiber-ipruch zu reizen, aber das enkant terrible, wie der Obersörster sie nannte, durchichaute seine Absicht und sagte mit reizender Impertineng und farifirter Sanftmuth jest allemal: "3a, Gee haben mir die Gebanten aus ber Gete geleien!"

Und dann tangte fie im Zimmer umber wie ein reizender Brrwijch, in wilder toller haft, und dann ftand fie vor ihm still, jaltete die Hande und machte ein entjeglich dummes, be-tlommenes Gesicht, wobei hinten in ibren Feueraugen ber Schelm bligte.

Er fand fie täglich reigender; fie fah es, lachte und äffte feine Miene in ihrer draftifden Weife ihm ins Geficht nach. Bar er bann ernftlich verlett, jo fagte fie halb weinend, halb lacbend: "Rümmern Gie fich boch nicht um mich, ich bin nun einmal jo und es ift ja nur ber Merger, bag ich nicht mit ber Rate aufs Dach flettern ober wie ber Bogel bort oben auf ber Pappel mich wiegen fann."

Die Oberforfterin liebte bas junge Ding trot all' feines the Detroprietin teore dus junge ding tog all jeines Hebermuthes. "Stundenlang sitzt üe ganz vernünstig neben mir und macht die rezzendsten Handarbeiten mit tabellofer Affuratesse und im Hanshalt ist sie so anstellig wie nur je ein anderes Dabden", lobte fie Fibes.

"Und in ber anderen Minute jest fie meinem Raftor ihren Sut auf, giebt ibm eine Sade an ind ginge mit ihm auf die Strafe, wenn ich's mir nicht ernftlich verbeten batte. Gie bringt mir meine jungen leute gang aus bem Kongept, ich Go trei laffe nachftens Jalonfien vor die Bureaufenfter machen, benn her; war.

wenn bas Mabden im Garten ift, fingt, Blumen prudt und in ibrer brolligen Schelmerei nach ben Genftern binauf ichmaimt, wie ich's neulich gegeben babe, jo fann ich ben Jungen gar nicht übel nehmen, daß fie ihre Berechnungen falich machen." Trautmann wurde buntelroth vor zorniger Gifersucht.

"2Bas? Und fie fofettirte gar mit ben Forfteleven?" "Sie ist ein Kind! Die lang guruckgehaltene Cebensluft wird jeht zum Uebermuth! Laft sie doch! Seit Jahren bat sie ja fein rechtes Freuen gekannt!" beruhigte die Ober-

Und bann fam Gibes eben berein, bat um einen Spagier. gang und ging neben Trautmann por bem Oberforfter und feiner Gattin jo rubig und liebenswürdig plaubernd ber, bat er ihr alles und noch mehr vergab, und fich bann wieber ichrectlich argerte, als fie ihn beim Abichiebe nedenb fragte:

"nun? befomme ich beute "brab" in meine Ronduitenlifte?" Denn jebe Diene lachte ibn babei que und peripottete ben

Und boch, - alles, mas fie that, mar reigend! *

Es war Trautmann icon burch ben Ginn gegangen, bag Bingcet ihm noch teinen Gegenbesuch machte; — jest, nach mehr als einer Woche fam er und traf ihn glücklicherweise briefichreibend in feinem Quartier. Wingcet gab fich unverandert.

Aber es fiel Trautmann auf, baß eine eigenthümliche Blaffe um ben Dannb berum Diefer frifden Freudigfeit, Die bes Date nes eigenftes Bejen ju fein ichien, wiberiprach.

Gie rebeten bin und ber von allerlei ferner liegenben Dingen. und Trautmann bachte: "Wir scheuen beibe jede Berührung bes wunden Bunttes" Aber er wagte nicht, ben Bann ber Steifbeit, ber fich baburch auf fie legte, gewaltfam gu burch-

"Bleiben Sie gu Mittag bier? Darf ich Sie bitten mein Baft gu fein?" fragte er, als Bingcet Miene machte, wieber

ausuverwein.
"Sie ind jehr liebenswürdig, herr Affessor, für heute daufe ich Ihnen; vielleicht später einmal." Mit diesen Worten lehnte dieser ab und dann jagte er, plöglich über das gange Gestächt ties erbleichende: "Der "Aumfreiter," den der alte Truhn aus mir berausgeschält, dat seine Wertung nicht versiehlt. Ich fra fie Herren Beischter, habe spätliche krupplichter, ber Andrecht

binein mit ehrlichem Bedauern gerufen.

Wingcet ftand auf und brudte ibm bie Sanb. Abritget ftand auf ind ornate ion bie Jano.
"Ich dante Ihnen! Ilud ich fühle nohl, Sie haben Sompathe für mich, — aber ich fann berelben nicht einmal durch Vertrauen und Offenheit entsprechen." jagte er geprest.

"Gur freiwillige Gabe braucht's teinen Dant. Erlauben Gie mir, Gie gelegentlich einmal wieder gu besuchen !"
Gin warmer, aber melaucholischer Blid ans Bingcele Augen

traf ibn, boch zwang er fich gu einem Lächeln. "3ch warne Sie, junger Freund! Sie find zu febr geneigt, bie Parfei ber Schwächeren zu nehmen! In folch einem fleinen Ort muß man mit ben Wölfen beulen, ober man bat alle

Darauf ristire ich's," lachte Trautmann. Go trennten fie fich außerlich beiterer, als ihnen ums

3m Malerhäuschen.

Erzählung von Marc. Boyen. (Frau b. Ramede.)

Um andern Morgen fehlte Glifabeth am Frubftudstifch; Gertrud binauf ging, um fich nach ihr umgufchauen, fant fie bas Dabden noch im Schlaf. Elisabeth richtete fich lächelnd auf, als Andeuen noch im Sam. Bett itehen fich und zig gil es ut sich betnieber. "Schellen Sie nicht auf mich," das gil es alt sich bernieber. "Schellen Sie nicht auf mich," dat sie ein Kind,
"ich dabe is ichtech, is eler sichtett, geichleien, die gang Nacht
lag ich moch, ich muß jest nacholen, was ich verläumt, aber
noch eine Stadens habe ich wieber und immer wieber danfnochten des Badens habe ich wieber und immer wieber danfbax durchoacht, wie so unglaublich gut Jor Mann gestern au mir gewesen ist. Hat er Ihnen nichts erzählt? Nun, dann geben Sie und lassen Sie sich von ihm sagen, wie er mich zu trösten

der Diedbacht, wie is unglandlich gut Jör Mann gestern zu mit gebesen ilt. Dat er Ihnen nichts ergelt? Mur, dann geber der die den der in der eine Mabe au ersablen, er gab in jeinem Bericht eigentlich nur eine genatere Schilberung der Buftänbe, welche am Erhe wohrt der eine Mabe au ersablen, er gab in jeinem Bericht eigentlich nur eine genatere Schilberung der Buftänbe, welche am Erhe wohrt der eine Mehre und der eine der eine Mabe eine Mehre welche der eine Butter eine den eine der eine Mehre mit der eine der eine der eine Mabe eine Mehre mit der eine der eine der eine Mehre im Auslie der Mutter einmal unter de Volonden der der eine der eine

mit dem Uniedt angenagen.
Gertrud hatte jett die Worte halblaut vor fich hingesprochen, erschroden juhr sie von ihrem Sie auf und sob sich wirr um. Bas ihnt sie nur? Wohnt sühren sie ihre unstungen, Essa ihnt sie nur? Wohnt sühren sie ihre unstungen, beaten fluste ein deißes Gebet auf, ein Gebet um Berzeihung und Erlösung von der Lual ihrer wirren Gedanken; sie ließ die

Sanbe finten, griff nach ber Rofe und brudte fie haftig an ihre Lippen, bann nabm fie ihr Schluffeltorochen und ging hinaus in bie Ruche.

geinnben hatte, wenn sie gefommen war, nach den beiden zu seinen.

Um Gertrad's Lugen legten sich dunste Ringe, welche zuerst nur sie seinst zu bemerken schiene, und zu der wachsenden Unrube über das, was sie nicht zum Schweigen zu dringen vermocke, sam ieht die Angli, daß die Almai, welche sie trug, den legten dand von Jugend aus ihrem Gesticht wischen vonder, sie datte doch jonist nie in Gorge bedacht, wie alt sie sei metzeleich mit der die Griffigen Augend ihres Mannes, jest pochte die Gorge oft genug an ihr Hers zu man zu eine bestieden.

Und niemand josite von ihrer Luad Kenntniß beden, die Glutch ie feinen Mussiewe nehmen durch konnte um in perseherender

bie feinen Ausweg nehmen durffe, brannte um jo verzehender nach innen. Alles word Fran Gertrud zum Leid, das fie mit lächelndem Munde heimfich tragen und verdergen mußte: der unheilvolle Argroohn transfelte sein Gift in alles, voar ihr geboten murbe. -

Es war am Abend eines beigen Tages. In ber ffeinen Laube Es war am Albend eines beigen Lages. In der fleinen Laube des Gortens sogen die Frauen, Gertrub wie gewöhnlich mit einer Sandbarbeit beschäftigt, Effischet müßig in die Flamme ber Zampe fiarrend, die ruhg in der füllen Abendulft brannte. "Leien Sie uns etwos vor." bat Effiabeth plöglich den Maler. "Mein Mann liebt nicht vorzuleien," lagte Gertrub jauft ab-lehnend.

"D, ich mache auch Ausnahmen!" rief Strugner lachend, "to will für beute gur Berfügung fteben, boch bitte ich um leichte

"Dier lefen Sie," fagte Elifabeth mit bem gebieterifchen Tone eines bermohnten Rindes - fie jog aus ber Tafche ein fiefnes

Büchelchen.

Buchelden.
Strutzuer betrachtete mistrautisch Einband und Goldichnitt.
"Ba." lachte Effischer, "eben Sie nur nicht nach dem Ramen des Bertoffers, er bat ihn verschortegen. "Mus grünen Ivolgen" nemnt sieh die fleine Geschichtsmutum; ich liebe biefe Berie, lesen Sie nur, Sie werden vieles sinden, nos Sie diefer Stunde für werth halen. merth bolten.

Strugner blatterte in dem Budlein, er las für fich. "Biele Berje find in der That ebenso eigenartig wie schon empfunden," jagte er dann, "hören Sie zum Beispiel dies:

Wurdest du schon einst vergessen, Weit fie schoner war als bu, Und bas Sers, bas bu beseisen Stog ber jungern Schwester gu? Sabest du in stillem Grame, Wie sein ausdruckvoller Bild, Hold'gend einer andern Dame, Zögernd fehrt' zu dir zurud? Und bu famft auf balben Begen, Lösend das geliebte Band, Leichtgeschäftig ihm entgegen, Der dein Opfer nicht verstand.

Wähnte, beinem Flatterbergen Daure auch bas Spiel zu long, — Während beine Bruft voll Schmerzen Uthemlos nach Faffung rang.

